

französischen Königsarme in Stärke von 300 Mann haben die ...

Verlin. Nach der 'Voss'schen' soll die Stellung des Staats ...

Verlin. Die 'Köln. Volkszeitung' meldet aus Petersburg, im ...

Verlin. Der König besuchte Montag den Zirkusplatz und die ...

Verlin. Die Polizei in Genua verhaftete acht Zoll ...

Verlin. Die Polizei in Genua verhaftete acht Zoll ...

Verlin. Die Polizei in Genua verhaftete acht Zoll ...

1. Wahlkreis des platten Landes den Amtshauptmann v. ...

weiter Mittag hielt der Bürgerausschuss für patriotische ...

Verlin. Die Polizei in Genua verhaftete acht Zoll ...

Verlin. Die Polizei in Genua verhaftete acht Zoll ...

Verlin. Die Polizei in Genua verhaftete acht Zoll ...

werde und sie daher keine Veranlassung finde, von ihrer ...

Verlin. Die Polizei in Genua verhaftete acht Zoll ...

Verlin. Die Polizei in Genua verhaftete acht Zoll ...

Verlin. Die Polizei in Genua verhaftete acht Zoll ...

Leichtes und Tägliches.

Der Reichstag der Könige begab sich gestern früh zeitig ...

Der Reichstag der Könige begab sich gestern früh zeitig ...

Der Reichstag der Könige begab sich gestern früh zeitig ...

Der Reichstag der Könige begab sich gestern früh zeitig ...

Der Reichstag der Könige begab sich gestern früh zeitig ...

Der Reichstag der Könige begab sich gestern früh zeitig ...

Der Reichstag der Könige begab sich gestern früh zeitig ...

Der Reichstag der Könige begab sich gestern früh zeitig ...

Der Reichstag der Könige begab sich gestern früh zeitig ...

Der Reichstag der Könige begab sich gestern früh zeitig ...

Der Reichstag der Könige begab sich gestern früh zeitig ...

Der Reichstag der Könige begab sich gestern früh zeitig ...

Der Reichstag der Könige begab sich gestern früh zeitig ...

Der Reichstag der Könige begab sich gestern früh zeitig ...

Der Reichstag der Könige begab sich gestern früh zeitig ...

Tagesgeschichte.

Deutsches Reich. Das Ergebnis der Wahl zum Reichstags ...

Im Bundesrat hatte Reich a. V. für Aufhebung des Jesuiten ...

Der preussische Handelsminister v. Bessel hat dieser Tage ...

Eine Petersburg-Zeitung der 'Politischen Korrespondenz' ...

Der Reichstag der Könige begab sich gestern früh zeitig ...

Der Reichstag der Könige begab sich gestern früh zeitig ...

Der Reichstag der Könige begab sich gestern früh zeitig ...

Der Reichstag der Könige begab sich gestern früh zeitig ...

Der Reichstag der Könige begab sich gestern früh zeitig ...

Vertical text on the right edge of the page, likely bleed-through or a separate column.

Zum Chinesen

gr. Brüderg. 23 Täglich gr. Brüderg. 23

Künstler-Instrumental-Frei-Concert,

unter Mitwirkung des
weltberühmten Instrumental-Humoristen
Herrn. Willy.

Neu! Zum ersten Male in Dresden! Neu!
Hochachtungsvoll **H. Wolf.**

Meinhold's Säle, Moritzstr. 10,

bes. Ausverkauf des Groß-Preisener Bieres.

D'Urwiener-Concert.

Anfang 7 1/2 Uhr. Eintritt frei.

O. Ball.

Neue Bewirthschaftung!

Pariser Garten,

Grosse Meissnerstr. 13.

Täglich: Großes Frei-Concert

Ersten Stöyrischen Damen-Kapelle,

bestehend aus 6 Damen und 3 Herren.
Vorzüglicher Mittagstisch, sowie bestmöglichste echte
Biere und Weine.
Um regen Besuch bitten Hochachtungsvoll **H. Mude.**

Saupe's Etablissement

Löbtau.

Donnerstag den 19. September und täglich:

Humoristischer Abend

der altrenommirten

Leipziger Sänger

aus dem Reichs-Kolleg zu Leipzig:

Eyle, Müller-Lipart, Hoffmann, Walther, Raphael,

Eyle jun., Hanke.

Direktion: **W. Eyle, Herm. Hanke.**

Anfang 8 Uhr. Kartenpreis 50 Pf.

Willetz à 10 Pf. vorher in den Cigarren-Geschäften von **Wolff.**

Täglich wechselndes, hochinteressantes Programm.

Münchener Hof,

Hotel und Concerthaus,

Kreuzstraße 21. T. A. 1 3495.

Eintritt frei! Täglich Eintritt frei!

Grosses Gesangs-Concert

der überall mit größtem Beifall aufgenommenen einzig echten

Tiroler Concert-Sänger-Gesellschaft **Hans Spless**

aus Innsbruck. 6 bildschöne junge Damen, 1 Herr.

Eintritt frei! Anfang 7 Uhr. Eintritt frei!

Man wohne im **Hotel Münchener Hof**. Comf. Zimmer

von 1,25-2 Mk. mit Concertausweis. Ausweis empfehle den mit

Theaterbühne, allem Comfort und bedeut. Nebenraum versehenen

Balkon der 1. Etage zu gefälliger Benutzung.

Hochachtungsvoll **E. Martin.**

„Zur Börse“

10 Seheffelstrasse 10.

Täglich großes Concert des 1. Münchener Musik-

Specialitäten-Ensembles

„Alfeld“.

Anfang 7 1/2 Uhr. Achtungsvoll **C. Beter.**

Auktion.

Sonntag den 21. September, Vorm. 10 Uhr, sollen

im Gathhof zum goldenen Anker in Köhlschendroß, im

Scala:

1 Schlafstube-Einrichtung von Eiche mit

Himmelbett, antik. Harmonium mit 8 Re-

gistern, Sekretär, Kleiderschränke, Bücher-

und Wäscheschrank, 2 Garnituren v. Plüsch,

Nussbaumgestelle, mehrere Chaiselongues,

2 Waschtische mit Marmorplatten, 2 Nach-

tischehen desgl., Bettstellen mit Feder-Ross-

haar-Matratzen, 2 Spiegel mit Konsolen,

Deckbett, Rohrstühle, 1 Wasch-Klosett, 1

Herrnanzug und Verschiedenes mehr

gegen sofortige Barzahlung versteigert werden.

Ed. Rossberg, Auktionator.



Akademische Kunst-Ausstellung

Dresden, Brühl'sche Terrasse.

1. September bis 31. Oktober.

Täglich geöffnet 9-5, Sonntags 11-5.

Hotel Lingke,

See-Strasse - Altmarkt.

Anerkannt vorzügliche Küche, Diners zu
M. 1.25 - Suppe, 2 Gänge, Nachtisch - in
siebenlei Auswahl. Abonn. 20%, Ermäss.
Abendkarte zu kleinen Preisen.
Echt Bürgerl. Pilsner, Freih. v. Tucher.

Hochachtungsvoll

Rob. Zschäckel, Hotel Lingke.

In neuer Bewirthschaftung. Leipzig. In neuer Bewirthschaftung.

Hotel de Prusse.

Begründ. 1717.



Reu erbaut 1882.

Altrenommirtes Haus 1. Ranges, am Hofplatz gelegen,
mit freier, schöner Aussicht auf die Promenade, den Augustus-
platz, das Museum und neues Theater. 130 Zimmer u.
Salons von 2 Mark aufwärts.
(Berlonsfabrik, Telefon, Badefabrique, Leles, Konversations-
und Rauchzimmer, Vestibule.)

Table d'hôte 1 Uhr. Feines Restaurant und
Weinstube.

Elektr. Beleuchtung in allen Räumen.

Wagner & Künzel.

Als die tonangebenden,

elegantesten

Modenzeitungen

empfehlen wir zum Abonnement:

Der Bazar

Illustrirte Damen-Zeitung.

Erscheint alle 8 Tage. Preis 1/4 jährl. 2/3 Mark

oder

Die elegante Mode

Illustrirte Zeitung für Mode u. Handarbeit.

Erscheint alle 14 Tage. Preis 1/4 jährl. 1 1/2 Mark.

Beide Zeitungen bringen kolorirte Stahlstich-Moden-
bilder, korrekte Schnittmuster, und gelten als die
ersten Modenjournalen Deutschlands; sie zeichnen
sich durch die elegante Einfachheit der
Toiletten und durch nützliche Hand-
arbeits-Vorlagen aus.

Man abonnirt bei allen Postanstalten u. Buchhandlungen.

Innere Neustadt! Antonstadt!

f. Zucker, weiß, gem. 24 Pf.

Spezial- und Normal-Würfelzucker 27 Pf.

Reichthum-Würfelzucker 28 Pf.

Pommeszucker, deutsch 10 Pfd. - 260 Pf.

Pommeszucker, halbind. l. Brot à Pfd. 29 Pf.

Arthur Bernhard, Am Markt
Nr. 5.
August Böhm, Hauptstraße.
Otto Jenisch, a. d. Dreikönigs-
kirche 7.
Gustav Mann Nachfolger,
Rathhausstraße.
Theodor Witsch, Hauptstr.

Eduard Schippan, Hauptstr.
Emil Schneider, große Reich-
nerstraße 12.
Carl Schöne, Heinrichstraße 8.
Georg Strebel, Bauherrenstr.
Ed. Carlitzke.
Wilh. Uhlmann, Bauherren-
straße 61.

Backtrog, Inventar,
gebraucht, billig zu verkaufen
Rosenstraße 76, Sout.

Elegante Sophas,
Schirme, Perlen, Fischgrat bill.
zu verkaufen Büchelstraße 52.

20 Tönnegeldhirre

zu ausdauernder Arbeit zum Be-

raufenbau Zeitweis bei Nicht

werden sofort gerührt.

Oskar Linker,

Baumwärfen,

Nies, Schützenstr. 21, 2

Bad „zum Lämmchen“,

Annenstrasse 37, gegenüber d. Annenkirche.

Hiermit zeige ich meiner werthen Kundschaft ganz
ergebenst an, dass infolge baulicher Veränderungen mein
Badeanstalt am **1. Oktober** bis nach bedeutendem Umbau
geschlossen wird. - Für das mir entgegengebrachte
allseitige Wohlwollen auch an dieser Stelle herzlichst
dankend, zeichne

mit vorzüglicher Hochachtung

Emil Simon,

Inhaber des Bades „zum Lämmchen“.

NB. Diejenigen meiner werthen Badegäste, welche noch
Jahreskarten von 1895 besitzen, wollen das bez. Guthaben
vom 1. Oktober an gegen Rückgabe der Karten bei mir in
Empfang nehmen. **D. O.**

Verpachtung von Weiden- und Grasnutzung.

Unter Vorbehalt der Genehmigung des Königl. Finanz-
Ministeriums soll die **Gras- und Weidenutzung**
in folgenden fiskalischen Gld-Str.- und Weid-Räumen auf die
5 Jahre 1896 bis mit 1900 unter den in den Verpachtungs-
bedingungen bekannt zu gebenden Bedingungen an die Meistbietenden ver-
pachtet werden und zwar:

die Gras- und Weiden-Nutzung

1. innerhalb des Schöner Elbstromkorrektionsdamms, mit
Ausschluss der zu anderen Zwecken bereits verpachteten
Räume,
2. innerhalb des rechtsseitigen Elbstromkorrektionsdamms
bei Proffen vor den Mitternachtsgrundstücken darselbst,
3. innerhalb des rechtsseitigen Elbstromkorrektionsdamms
bei Proffen unterhalb des Mitternachts darselbst,
4. innerhalb des linksseitigen Elbstromkorrektionsdamms
gegenüber Proffen,
5. vor den sogenannten Schulbänken am rechten Elb-
ufer oberhalb Rathen,
6. innerhalb des sogenannten Brauteregulirungsdamms
bei Copitz von der Elbbrücke bis an den Perichel'schen
Schiffbauplatz.

die Grasnutzung

7. innerhalb des rechtsseitigen Elbstromkorrektionsdamms
von der Landesgrenze bis zur Fähre bei Schmilka,
8. auf einer am linken Elbufer unterhalb der sogenannten
Stellung bei Schöner gelegenen Wiesparzelle,
9. an der Ufer- und Weidenbockung entlang der Elfen-
bühnenmauer unterhalb Köhlschütz,
10. auf den Ufer- und schmalen Weidenflächen unterhalb des
sogenannten Böhmhorns unterhalb Köhlschütz,
11. auf dem linksseitigen Elbstromkorrektionsdamme und unter-
halb desselben bei Strand,
12. auf dem rechtsseitigen Elbstromkorrektionsdamme bei
Strand,
13. innerhalb des sogenannten Brauteregulirungsdamms
bei Copitz von der Ueberfahrt bis zur Elbbrücke,
14. am linksseitigen Elbufer entlang des alten Bahnhofs in
Pirna und unterhalb der Elbbrücke bis zum unteren Ende
des Caroladammhüfdes,
15. längs des Elbstromkorrektionsdamms von Vitzthum bis
Schöner,
16. auf einem Ufer- und Weidenraum unterhalb Peter's
Biegelet in Schöner und
17. auf den Elbstromräumen, Barzellen Nr. 227 und 368 des
Flussbuchs für Schöner.

Die Pachtobjekte unter Nr. 1 bis 5 und 7 bis 12 sollen
Montag den 23. September 1895

Vormittags 11 Uhr

im Hotel „Stadt London“ in Köhlschütz

und die Pachtobjekte unter Nr. 6 und 13 bis 17

Dienstag den 24. September 1895

Vormittags 10 Uhr

im Königl. Forstrentamt Pirna

verpachtet werden.

Pirna, am 14. September 1895.

Kgl. Strassen- u. Wasser-Bauinspektion I.

und Königl. Forstrentamt.

Sohnmann. Marschall.

Reelles Heiraths-Gesuch.

Ein in guten Verhältnissen lebender, selbstständiger
Geschäftsmann (Witwer), 41 Jahre alt u. gesunder, kräf-
tiger Natur, Vater von 2 ziemlich erwachsenen Kindern, sucht
eine für ihn passende Lebensgefährtin im Alter v. 28-35
Jahren, ob Jungfrau oder Witwe, alsbald zu ehelichen.
Größeres Vermögen wird nicht besonders erwünscht, es
doch möglichst größere Person von angenehmem Aussehen
und guter Bildung. Anonyme Zuschriften werden nicht be-
rückichtigt. Aufrichtige, ernstgemeinte Thesen möglichst
mit Photographie werden bis Ende Septbr. d. J. unter
J. S. 1000 durch die Annon.-Exp. des „Zentralblatt“
Chemnitz an Suchenden beiderl. u. Photographien sofort
zurückgesendet.

Chapeaux-claques.

deutsches und franz. Fabrikat.
Die französischen Claque-Hüte
sind die leichtesten und elegan-
testen, mit distinguirter Façon
und kosten 9, 12, 15 u. 24 Mk.
im Magazin zum Pfau,
Frauenstrasse 2

Dresdener Nachrichten.
Nr. 261, Seite 7. — Donnerstag, 19. Sept. 1895

Verurtheilt.

Ueber das kurz erwähnte Familien-drama, über welches vor dem Berliner Schwurgericht verhandelt wurde, werden folgende Einzelheiten gemeldet: Aus der Unternehmung wurde die 40jährige Schloßherrin Ida Marie Julie Franz, geb. Mohrbach, vorgeführt, beschuldigt des Mordes ihrer beiden Kinder, des 14jährigen Fritz Franz und der 3 Monate alten Margarethe Franz. Die Angeklagte führte eine recht glückliche Ehe; ihr Mann war ordentlich und fleißig und sorgte in ausreichender Weise für die Seinen. Im Jahre 1890 wurde die Angeklagte von einer anstrengenden Krankheit befallen, und später dehnten sich die lästigen Erscheinungen auch auf die beiden Kinder aus. Alle Heilungsversuche erwiesen sich vergeblich; Mutter und Kinder hatten viel zu leiden. Am 20. Mai d. J. begab die Angeklagte sich nach der Klinik des Dr. Vossler, sie ließ sich eingehend untersuchen und wurde mit dem Bescheide entlassen, daß wenig Aussicht auf eine vollständige Heilung vorhanden sei. Jetzt sollte sie einen verweirten Plan, den sie schon am folgenden Morgen, am 21. Mai, zur Ausführung brachte. In einem Alchemie-Laboratorium ließ sie ein Kobaltfeuer an, um durch dasselbe ihren und der Kinder Tod zu veranlassen. Als den Nachbarn der Dampf mißfiel und man die Thür der Wohnung aufbrach, fand man alle betäubt vor. Es gelang dem herbeigekommenen Arzte, die Angeklagte und ihren Sohn wieder ins Bewußtsein zurückzuführen; bei dem kleinsten Kinde zeigten sich Wiederbelebungsvorgänge vergeblich. Aber auch der Anabe starb am folgenden Tage im Krankenhaus. Die Angeklagte erzählt nach Verlesung der Schriftsätze, wie sie die Kinder hingerichtet, ihnen einen Abschiedsgruß gegeben und dann den Tod erwartet habe. Sie habe nicht an Mord gedacht. „Ich wollte in nicht nur mich und die Kinder, sondern alle Welt glücklich machen. Ich wurde förmlich dazu getrieben, aus der Welt zu scheiden. Ich war überglücklich, als ich so das, meine ruhig schlummernden Kinder betrachtete und mir langsam die Sinne schwinden. Als ich wieder erwachte, lag ich im Krankenhaus, und eine fromme Schwester stand neben mir. Als ich das Schreckliche erfuhr, daß ich lebte, und die Kinder tot seien, hat ich bloß immer: „Lohnt mich sterben! Lohnt mich sterben!“ Ich dachte immer, es müßte eine mittelbare Reue kommen und mit ein Pulver reichen, um zu sterben, und statt dessen wurde mir gesagt: „Ich muß leben!“ Präsident: Verzeihen Sie denn die That? Angeklagte: „Ich kann nur immer sagen, meine Herren: Ich konnte nicht anders! Ich konnte nicht anders! Ich war doch nicht wahnsinnig, sondern wußte Alles, was ich that. Ich war auch nicht betrunken. Und doch, ich konnte nicht anders! Ich wurde geradezu dazu getrieben. Ich wollte nicht sterben, sondern alle glücklich machen.“ Das Urtheil der Geschworenen lautete nach einer Beratung von nur wenigen Minuten auf nichtschuldig. Die Angeklagte nahm das freisprechende Urtheil ohne sichtliche Erregung entgegen. Es wurde ihre sofortige Freilassung angeordnet.

Die „D. Ztg.“ berichtet: In der Wallgasse in Danzig besteht eine kleine freundliche Gastwirtschaft, welche nach dem Tode ihres Mannes von der Wittwe Lamanin weiter geführt wurde. In dieser Gastwirtschaft verkehrten sehr viele Avancierte der Artillerie, und auch der Waffenmeister Arndt gehörte zu den Stammgästen. Es scheint nun, daß sich zwischen Arndt und der Wittwe Lamanin ein Verhältnis entsponnen hat, welches aber sehr geheim gehalten wurde, da Arndt verheiratet und Vater von fünf Kindern war. Mittags besuchte die Wittwe Lamanin die Werkstatt des Waffenmeisters, und was da zwischen den Beiden vorgefallen ist, wird wohl für immer ein Geheimniß bleiben. Als nach Abendigung der Mittagspause der Gehilfe die Werkstatt betrat, bot sich ihm ein schrecklicher Anblick dar. In einer Blutlache lag auf dem Boden die Leiche der Frau Lamanin und quer über ihr die Leiche des Waffenmeisters. Beide wiesen Schußwunden im Kopfe auf, die durch Angeln aus einem kleinen Faltenschrotter hervorgerufen waren und anscheinend sofort tödtlich gewirkt haben. Die Detonation der Schüsse war so schwach gewesen, daß sie außerhalb der Mauer der Werkstatt nicht vernommen werden war. Die Lage der beiden Leichen läßt darauf schließen, daß der Mann erst die Frau und dann sich selbst erschossen hat. Der Gehilfe machte sofort Anzeige von dem schrecklichen Vorfall, und nachdem der Tod der beiden Personen festgestellt worden war, wurde die Leiche des Waffenmeisters in das Garnisonlazareth, diejenige der Frau in die Leichenhalle gebracht.

Von allen „Millionen-Erbischaften“, die in letzter Zeit gemeldet wurden, hat sich nur die des Kellners Emiliani aus Berlin bemerkt. Wie feinerart gemeldet wurde, ist in Lobelnic (Provinz Posen) der kinderlose Rittergutsbesitzer Kauf ohne direkte Nachkommenschaft gestorben. Ansprüche an die über 2 Millionen betragende Erbschaft wurden von Emiliani und von einer Familie Kank erhoben. Die Prüfung der Erbansprüche hat nun ergeben, daß der Verstorbene eigentlich Emiliani geheißen hat. Er war der Sohn der Stellmachersfrau Zw., die bei dem früheren Besitzer von Lobelnic Wittwibaterin war, und wurde später von diesem adoptirt. Der Kellner Emiliani ist sein Brudersohn. Da noch mehrere zur Erbschaft gleichberechtigte Personen der Familie Emiliani leben, so erhält jede Partei gegen 500,000 M.

Die Uniform der österreichisch-ungarischen Generale der Kavallerie, die Kaiser Wilhelm kürzlich in dem betrennten Nachbarnlande tragen wird, ist sehr prachtvoll. Die Gala-Uniform besteht aus schwarzrothem goldbesetzten Aftila, mit Goldschultern, goldenen Knöpfen, Amantelieten, weichen Pelz mit Perlmutterknöpfen und goldbesetzten, dazu ein Kragen mit hohem Beschnitt. Als Feld-Uniform wird ein grauer Aftila getragen, graue Beinweiber mit rothen Streifen, hohe Stiefel, Gilet mit grauem Beschnitt. Kaiser Wilhelm ist Chef des Infanterie-Regiments Nr. 31 und der 7. Division, beide verfahren sich aus Ungarn.

Neue Cigaretten sind in dem Schenker eines Berliner Herrngartenbesitzers angebracht. Sie heißen sich der als dunkelgelbe indurante Schilbe mit weitem Kragen, breiten Ärmeln, die etwa bis an die Kniele reichen. Die Ärmel sind unten in mehreren Reihen breit abgetrennt, eben solche Streifen weißer Stoff sind unten an. Rechts und links aber von den Knielehen aufwärts zeigen sich seitlings große Einschnitte, die ebenfalls abgetrennt sind. Bei schnellem Ausweichen wird sich als Vorder- und Hintertheil des Pelzes ganz für sich allein bewegen können, das Abgetrennte aber wie „halbt“ erscheinen. Wird das eine Hand für andere „Gier!“ werden!

Ein Dreirad-Automat steht seit einiger Zeit in der Schallergasse des Bahnhofs Friedrichstraße in Berlin. Er enthält das Berliner Adressbuch. Die beiden Hände liegen nebeneinander geschlossen und durch einen feinen Apparat getrieben auf einem kleinen Rollen etwa in der Größe der Batterien für die Fernsprecher. Unter dem Rad liegt nicht über der Erde ein kleiner „Zustritt“. Diesen tritt man nieder, schiebt dann ein Schrittmittel in den Spalt und zieht an einem Handgriff wie bei den übrigen Automaten. Dadurch wird die Steuerung, die das Buch greift und geschloßen hält, frei. Beide Hände klappen sich von selbst auf und können nun so lange durchgetrieben werden, wie der „Zustritt“ niedergehalten wird. Gibt man diesen frei, so springt das Buch wieder zu und öffnet sich erst dann wieder, wenn man ihm einen neuen Kick gibt.

Nicht weit von Santa Barbara in Kalifornien besitzt ein Herr Edward Cover einen Obstgarten, wie er großer wohl nicht anderswärts angetroffen werden dürfte. Er bedeckt nämlich eine Fläche von 1700 Acres und bringt seinem Besucher alljährlich durchschnittlich von 75 Dollars. Auf dieser Fläche stehen 8000 Lebensbäume, von denen 3000 1/2 Jahr alt sind, ferner 3000 Apfel- und 1000 Mandelbäume, sowie noch viele andere Obstsorten.

Infolge Genusses von Tollkirschen ist in Siegen der 7 Jahre alte Sohn eines Eisenbahnbeamten gestorben. Der Anabe war mit anderen Kameraden in den Wald gezogen, um Brombeeren zu pflücken, und hatte eine erhebliche Menge der nicht unangenehm schmeckenden Tollkirschen zu sich genommen. Zu Hause klagte der Anabe über Unwohlsein; heftiges Erbrechen stellte sich ein, nach kurzer Zeit verlor er die Bewußtheit, hatte von Zeit zu Zeit Anfälle von Krämpfen und starb bald darauf.

Die Frauen in Cincinnati haben im vergangenen Monat mit eben so viel Muth als Humor ein seitlanges Werk vollbracht: Einem Morgens erstanden hundert Frauen in vierlichen Kostümen, die mit großen Schupfbüden, mit Nadeln und Weisen bemalt sind in der Hauptstraße der Stadt und begannen sie eifrig zu reinigen. Die Zuschauer, die sich massenweise um sie versammelten, ermunterten sie durch ihren Beifall. Viele ließen sich von ihren Kindern über die Schultern bringen, das sie, auf den Schultern sitzend, vergebten. Als die Sonne sank, waren die Hauptstraßen zum ersten Male seit sechs Monaten rein gefegt. Die schönen Frauen hatten ihr Ziel erreicht, denn die Väter der Stadt schämten sich (?) so sehr, daß sie von nun an für die Reinlichkeit der Stadt zu sorgen beschloßen.

In Brexler (Schweiz) stürzte eine alte Glocke vom Glockenturm, tödtete zwei Arbeiter und den Sohn des Glockenläuters und verletzte drei andere Arbeiter lebensgefährlich.

Chirurg a. D. Fischendorf, Ober-Med. Kunenstraße 58, I., für geb. Kranth., Garneid, u. andere Leiden, 1/2-1 1/2 Uhr und Abds. 7-8 Uhr. (Ausw. briefl.)
Specialarzt Dr. Claussen, Brauerstr. 40, I., heilt alle geheimeren Kranth., Haut- u. Garneiden, Geschwüre u. Schwäche, Sprechst. v. 9-1/2 u. 5-8 Uhr. Ausw. briefl.
Wittig, Schillerstr. 31, 2. Et., heilt Hautauschläge, Geschwüre, Darm- u. Blasenleiden, Schwäche, 8-5, Abds. 7-8.
M. Schütze, Streibergeweg 22, I., alle mann. geheimeren u. Garneid, Gleich. Borax u. 1/2-4-6-8 Uhr. Ausw. briefl.
Gosensky, Jüngerstr. 47, für geb. Kranth., Böttcher, Wilsdruffstr. 12, Eing. Duerstraße, heilt felle u. veralt. geheimer u. Hautkranth., 8-5, Abds. 7-8.
Minna Curtius, Brauerstr. 23, Komplette erste Kinder-Ausstattungen in selbsther Ausführung, hoch-elegant und einfach, zu billigen Preisen. Spezialität: Geschickte Tüchchen in unerreichter Auswähl.
Blesold & Locke's Meissner Nähmaschinen J. Köhler Nachf. (W. Eberhardt), Marienstraße 14, eigene Reparatur-Werkstatt.
Zeidenwaaren Wilhelm Nantz, Altmarkt, Ecke Scheffelstraße, beste Verzugsauele f. seidene Kleider u. Besätze.
Nähmaschinenfabrik H. Grossmann, Wilsdruffstr. 5.
Hierdurch beehre ich mich anzuzeigen, dass ich mich in Meissen als

Rechtsanwalt
niedergelassen habe und als solcher bei dem königlichen Landgerichte zu Dresden und bei dem königlichen Amtsgerichte zu Meissen zugelassen bin.
Meine Expedition befindet sich in dem Hause
Burgstrasse Nr. 6.
Meissen, den 9. September 1895.

Dr. jur. Richard Traenckner.
C. A. Scholz, Zahnkünstler,
von der Reise zurück.
von der Reise zurück.
Blochmann, Zahnarzt.

Von der Reise zurück:
Zahnarzt Eg. Wünsche,
D. D. S.,
Dresden-Victoriahaus.

Balqué's Gesellschafts-Reisen.
Italien! 5. Oktober.
Bis Rom und Neapel inkl. Riviera (San Remo, Mentone, Monte Carlo, Nizza), 35 Tage, M. 102.—
Ober-Italien inkl. Riviera, 16 Tage, M. 48.—
Extrahafel nach Paris, 3. Oktbr., 10 Tage, M. 35.—
Svanica, 4. Oktober, M. 175.—
Progr. d. Balqué's Reise-Bureau, Dresden, Stuevestr. 13.

Seiden-Stoffe Wilhelm Nantz, Altmarkt, Ecke Scheffelstr., beste Verzugsauele für seidene Kleider u. Besätze.

Ausverkauf.
Wegen Total-Veränderung verkaufen wir unser reichhaltiges Lager aller Arten
Glae- u. dänische Handschuhe,
sowie Cravatten u. Hosenträger
zu bedeutend reduzirten Preisen.
Erich Kurgas & Co.,
Handschuh-Fabrik,
Marien-Strasse 13,
gegenüber den „Drei Haken“.

Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig
(alte Leipziger) auf Genossenschaft gegründet 1830.
Versicherungsbetrag:
63,100 Personen und 412 Millionen Mark Versicherungssumme.
Vermögen: 128 Millionen Mark.
Gesamte Versicherungssumme: 88 Millionen M.
Dividende an die Versicherten für 1895
42% der ordentlichen Jahresbeiträge.
Die Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig ist bei sämtlichen Versicherungsbedingungen (Unanfechtbarkeit langjähriger Policen) eine der arbeits- und billigsten Lebensversicherungs-Gesellschaften. — Alle Heberischeißen sollen bei der Versicherung zu. Nähere Auskunft ertheilen gern die Gesellschaft, sowie deren Vertreter
Franz Dreschke, General-Agent,
Dresden, Marienstraße 42, part.

Jagd-Gewehre,
2 Stück, neu, hochfein, sind für 40-50 Mark zu verkaufen am See 7 bei J. Hahnemann.
2 prachtvolle
Blüthner-
Klaviere, sehr gut erhalten, sind bill. zu verf. Preis 1,000 Mark. Klaviere, Pianinos von 600 Mark an zu vermieten.
E. Hoffmann,
Amalienstraße 15, 2.

Musik.
Eine alte italienische Solos-Gitarre ist umständlich halber billig zu verkaufen. Näh. Bettnerstraße 46, 4. Et. links.
Ein elegantes und tonreiches
Pianino
unter zweien die Wahl ist aus Privatband sehr preiswerth zu verf. Erleben, Wurmstr. 7, 1. u.
2 Mahagoni-Büffets, sehr schön, sind bill. zu verkaufen Altengasse 3. Döbner.
Pneumatik-Rover
aus Privatband billig zu verf. Königsbrückerstr. 88, 1. Et.

Grundstücks- An- und Verkäufe.
In Bauen- u. Zerbau in ein gutgelegenes, rentables
Haus- Grundstück,
in welchem Materialwaaren- u. Speditionsgeschäft, mit Gastwirtschaft verbunden, bei 6000 M. Anz. mit 25,000 M. beionderer Verhältnisse halber sofort zu verkaufen. Best. Off. unter G. 3101 in die Exp. d. Bl. erbeten.

Haus- Verkauf.
Das bisher von einem Arzt bewohnte Hausgrundstück Nr. 22 b im Richard-Strand, ganz formvollendet eingerichtet, mit schön. Obst- und Gemüsegarten, nebst Stallung für 2 Pferde, in Verhältniß halber sofort billig bei 3000 M. Anz. zu verkaufen und kann gleich bezogen werden. Näheres durch H. Böhme in Richard-Strand Nr. 22 b. Zandlich.

Weinböhl.
Eine schön gebaute Villa mit großem Garten ist sofort zu verf. Anz. erbeten. Adr. u. H. G. 58 postlag. Weinböhl.
Gasthof oder Restaurations- Grundstück
wird sofort zu kaufen gesucht, wenn 5000 M. Anzahl genügen. Anz. erbeten. Adr. u. C. L. 600 Exp. d. Bl. erbeten.

Geschäftshaus
in Meissen m. ar. Hintergeb. für Schloß, Glaser u. dal. gezeig. d. h. in der Ober-Poststr. 100 M. Anz. verfauf. Adr. H. L. 335
„Invalidendank“ Dresden.
Für Väder od. Landesproduktens- Händler, Auhwerfgeschäfte, u. d. h. in der Ober-Poststr. 100 M. Anz. verfauf. Adr. H. L. 335
„Invalidendank“ Dresden.
Grundstück m. ar. Gart. zu Hofes- u. Koch- u. d. h. in der Ober-Poststr. 100 M. Anz. verfauf. Adr. H. L. 335
„Invalidendank“ Dresden.

Gasthof,
20 Min. v. fäsh. mittlerer Fabrikstadt gelegen, neugebaut, mit ar. Concertsaal, 6 Schl. Feld, ar. Tanzsaal, aufrechter, in Verhältniß halber billig zu verkaufen. Inventar, Glas- u. Porzellanwaaren u. Waäche vollständig vorhanden. Wer den Gasthof jetzt kauft, wird in kurzer Zeit viel verdienen. Anzahlung 10,000 Mark. Selbstkosten wollen Adr. u. F. P. 380 in „Invalidendank“ Dresden abgeben.

Fabrikgründlich.
In bevorzugter industrieller Gegend Sachsen, unweit Aitna, in eine 5 Minuten vom Bahnh. gelegene, mit bequemen Maschinen u. guter Complice angelegte
Fabrik,
in welcher bisher Metalllegerei betrieben wurde, auch der günstigsten Lage halb sich zu anderer Fabrikation eignet und noch, da ein angemessenes Meas von über 2000 m vorhanden, bedeutend vergrößert werden kann, für nur 40,000 M. bei 15,000 M. Anzahlung veräußlich. Näh. durch
Johannes Benad,
Dresden-N., Strubevstr. 10.

Schmiede- Verkauf.
In einer verkehrsreichen Mittelstadt ist ein rentables, größeres Schmiede-Grundstück wegen vorgerückten Alters des Besitzers unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Meistkauten wollen gef. Off. unter Z. Z. 543 in die Exp. d. Bl. niederlegen.

Haus- Verkauf
Vorzügl. Hausgrundstück, Ecke in Rorort, ist sof. bei 3-5000 M. Anzahl. zu verkaufen od. zu verhandeln geg. kleiner Villa od. gute Hurothel. Adr. u. M. L. 257 an Hansenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

Hochherrsch. Villa,
Dresden-N., feine gel. Faade, neu erbaut, Part. u. 1 Et., je 7 Zimm., Bad zc., 8000 M. schön. Gart. bei 25-30,000 M. Anzahl. sof. zu verf. Nur Selbstbesitzer. Adr. Th. Lehmann, Wilsdruffstr. 2, II. Quas.
Günstige Kapitalanlage.
Ein Zinshaus mit 10 Netto-Verzinsung Untände halber sofort zu verkaufen. Offerten an P. Schmidt, Trompeterstraße 13.
Gasthaus oder Restauration
mit Grundst. zu Kauf, ar. vom Selbst. Adr. u. J. G. 113 in „Invalidendank“ Dresden.
Hotel in Dresden, mit gutem Restaurant, vollständig schön. Inventar u. Zinshaus, bei 15 bis 25,000 M. Anzahl. sof. zu verkaufen. Selbstbesitzer erhalten Anz. durch Th. Lehmann, Dresden-N., Wilsdruffstr. 2, I. Laden.

Gasthofs- Verkauf.
In better Lage Sachsen an einer Landstraße und nahe an 3 Städten gezeigter neugebauter Gasthof mit Tanzsaal, ar. Garten u. Reelbahn, 15 Min. von Hauptbahnhof entfernt, soll verfauf werden. Näh. durch
Ernst Pippmann,
Dresden-N., Victoriastraße 6.

Al. Familienvilla,
etwa 12,000 M., am lieb. wäsh. Dresden u. Böhme, zu Kauf, gel. genau Erbet. mit 11 Handfläche unter C. C. 530 an Hansenstein & Vogler, A.-G., Magdeburg, erbeten.
Ed-Zinshaus
mit Garten, in Steich bei Dresden, für 2500 M. zu verkaufen. Anzahl. 5-6000 M. Miethe 1400 M.
Klein & Co., Schloßstr. 8, I.
Ein Eck-Grundstück
mit Restaurant od. in welchem event. ein solches eingerichtet werden könnte, möglichst innerhalb der Stadt, wird sofort zu kaufen gesucht. Adr. unter C. K. 599 Exped. d. Bl. erbeten.

Haus- Grundstück
in guter Lage, mit etwas Garten, wird als Kapitalanlage sofort zu kaufen gesucht. Anzahlung bis 60,000 M. Gest. ausführliche Offerten erb. u. L. N. 491 in den „Invalidendank“ Dresden.
Ein grösseres gut verzinsliches
Haus- Grundstück
in besserer Lage, mit gezeigtem Garten, bis zu 60,000 M., mit schönem Garten, 3. Garten, b. Anz. v. 10,000 M. zu kaufen. Off. unter G. D. 399 an den „Invalidendank“ Dresden.

Zinshaus
an guter Lage, mit gezeigtem Garten, bis zu 60,000 M., mit schönem Garten, 3. Garten, b. Anz. v. 10,000 M. zu kaufen. Off. unter G. D. 399 an den „Invalidendank“ Dresden.
Ein Landhaus
mit Stallung, Scheune und 9 Acker Land, bei Meissen gelegen. In jedes Gesch. v. 10 bis 20,000 M. bei 8-10,000 M. Anz. zu verkaufen durch
M. Franke's Bureau,
Dresden, Christianstraße 5.
Mühlenverkauf.
Mittelsch. verf. meinen 1892 neu erbauten Holländer nach Dän. Weis für den besten Preis von 16,500 M. bei 3000 M. Anzahl. Dazu geb. 1 Scheff. Feld, Wohnhaus u. v. d. h. u. 1000 M. Anzahl. bei Carl Spate, Meiss, Nieder-Langstraße 5.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 261, 11. Conterstr. 19, Carl 1895

Offene Stellen.
Lackirerinnen

mit Maschinen im Streichen und Schichten beauftragt, sofort gesucht
Chemnitzstraße 26.

Scharwerksmaurer
werden gesucht
Mannstraße 26.

Eine Verkäuferin
für mein Kurz-, Galanterie- u. Spielwaren-Geschäft gesucht. Offert. unter A. P. 558 in der Exped. d. Bl. niedergelegen.

10 Schweizer
für mein Kurz-, Galanterie- u. Spielwaren-Geschäft gesucht. Offert. unter A. P. 558 in der Exped. d. Bl. niedergelegen.

3 Cartonnagen-Arbeiter und Buchbinder
für mein Kurz-, Galanterie- u. Spielwaren-Geschäft gesucht. Offert. unter A. P. 558 in der Exped. d. Bl. niedergelegen.

Einen Kutscher
für mein Kurz-, Galanterie- u. Spielwaren-Geschäft gesucht. Offert. unter A. P. 558 in der Exped. d. Bl. niedergelegen.

Ein Entler,
für mein Kurz-, Galanterie- u. Spielwaren-Geschäft gesucht. Offert. unter A. P. 558 in der Exped. d. Bl. niedergelegen.

Theilhaber

mit 10-20000 Mk. für sofort gesucht zur Fortführung eines Stumpf-Export-Geschäftes. Offert. unter A. P. 558 in der Exped. d. Bl. niedergelegen.

Junger kräftiger Hausburche,
für mein Kurz-, Galanterie- u. Spielwaren-Geschäft gesucht. Offert. unter A. P. 558 in der Exped. d. Bl. niedergelegen.

Jahresstellung
für mein Kurz-, Galanterie- u. Spielwaren-Geschäft gesucht. Offert. unter A. P. 558 in der Exped. d. Bl. niedergelegen.

Köchin,
für mein Kurz-, Galanterie- u. Spielwaren-Geschäft gesucht. Offert. unter A. P. 558 in der Exped. d. Bl. niedergelegen.

Einem Handlungs-Lehrling
für mein Kurz-, Galanterie- u. Spielwaren-Geschäft gesucht. Offert. unter A. P. 558 in der Exped. d. Bl. niedergelegen.

Spuler- u. Weiferinnen
für mein Kurz-, Galanterie- u. Spielwaren-Geschäft gesucht. Offert. unter A. P. 558 in der Exped. d. Bl. niedergelegen.

Jg. Mädchen,
für mein Kurz-, Galanterie- u. Spielwaren-Geschäft gesucht. Offert. unter A. P. 558 in der Exped. d. Bl. niedergelegen.

Unterschweizer.
für mein Kurz-, Galanterie- u. Spielwaren-Geschäft gesucht. Offert. unter A. P. 558 in der Exped. d. Bl. niedergelegen.

Einem Handlungs-Lehrling
für mein Kurz-, Galanterie- u. Spielwaren-Geschäft gesucht. Offert. unter A. P. 558 in der Exped. d. Bl. niedergelegen.

Spuler- u. Weiferinnen
für mein Kurz-, Galanterie- u. Spielwaren-Geschäft gesucht. Offert. unter A. P. 558 in der Exped. d. Bl. niedergelegen.

Jg. Mädchen,
für mein Kurz-, Galanterie- u. Spielwaren-Geschäft gesucht. Offert. unter A. P. 558 in der Exped. d. Bl. niedergelegen.

Unterschweizer.
für mein Kurz-, Galanterie- u. Spielwaren-Geschäft gesucht. Offert. unter A. P. 558 in der Exped. d. Bl. niedergelegen.

Einem Handlungs-Lehrling
für mein Kurz-, Galanterie- u. Spielwaren-Geschäft gesucht. Offert. unter A. P. 558 in der Exped. d. Bl. niedergelegen.

Spuler- u. Weiferinnen
für mein Kurz-, Galanterie- u. Spielwaren-Geschäft gesucht. Offert. unter A. P. 558 in der Exped. d. Bl. niedergelegen.

Diener,

der mit Vieerden umzugehen versteht, Offiziersburche bevorzugt, sucht zum 1. Oktbr. Rittbergut Nahls bei Stoben. Nur Veremphoblene wollen Zeugnisabschriften, die nicht zurückgeschickt werden, einbringen. Dr. Crusius.

Junger Mann gesucht.
Abt. u. R. B. 368 Exp. d. Bl.

Höheres Schulmädchen
in ihrer Fertigkeit in Hausarbeit gesucht. Sinsendörfer. 15. 3.

Metalldrucker
finden sofort bei hohem Lohn dauernde Beschäftigung. A. Grich & Co., Weibitz. Seifenstr. 35.

Holzbildhauer
finden bei dauernder Stellung bei hohem Lohn. Heinrich Bauer, Holzschiffstr. 10.

Verkäuferinnen,
die mit der Stenotypen-Branchen vollständig vertraut sind, finden Stellung bei F. H. Loebel, an der Kreuzkirche 1 b.

4 ledige Oberlöhner
und 1 ledige Unterschweizer sucht sofort 1. Oktober. Reinhold bei Blauen 1 2.

Ehrlings-Gesuch.
Für ein kleines Kolonialwaren-Geschäft wird ein in baldige Aussicht unter günstigen Bedingungen ein Lehrling gesucht. Offert. erbeten u. S. O. in d. „Invalidentank“ Meissen.

Suche
zum 1. Oktober ledige Unterschweizer, Bedienung gute Meister, ruhige Arbeiter. Johann Schmied, Zerschmied, Rittbergut Nahls bei Stoben. 1. 2.

Brenner
zu baldigem Antritt gesucht. - Auftragen unter Aufsicht abzugeben. Zeugnis und Zeugnisabschriften an die Rittbergut-Verwaltung Ehrenberg bei Waldheim.

Pianofortepielerin
gehört in Deuben bei Dresden. Im Restaurant „Goldener Anker“, Nähenstraße 10.

Aufwartung,
erblich u. tüchtig, für 2 Ebd. d. Taas get. Sachplan 1. D. Gt. S ledige

Schweizer
1. 1. Oktbr. auf Stellen in 15. 18. 21-23 suchen gesucht. Lohn 36-45 Mk.; dgl. viele Unterschweizer bei hohem Lohn. 1. 1. Oktbr. gesucht durch Klässig in Froberg, Stat. Leipzig-Chemnitz. - Darlebst bilt. Hgt. Sammetweber, Blumen-, Kleider-, Riemen-, Leder-, Frauen-, Goldschmied u. s. w.

Verkäuferin
für Kurz-, Galanterie- u. Spielwaren bei einem Ansehenshalt von 50-60 Mark pro Monat sofort gesucht. Offert. unter A. P. 558 in der Exped. d. Bl. niedergelegen.

Ehrling
über Volontär in Ein-Jeug. für Kontor gesucht. Stenographie erwünscht. Monatl. Lohn 40 Mk. Offert. unter A. P. 558 in der Exped. d. Bl. niedergelegen.

Lehrlings-Gesuch.
Für mein Drogen-, Farben- u. Parfümerie-Geschäft suche ich per 1. Oktober 1895 einen Lehrling mit guter Schulbildung. Realhülfe bevorzugt. Emil Thämmer, Christianstraße 26.

Zeiger-Gehilfe
gehört in Deuben bei Dresden. Im Restaurant „Goldener Anker“, Nähenstraße 10.

Verkäuferin
für Kurz-, Galanterie- u. Spielwaren bei einem Ansehenshalt von 50-60 Mark pro Monat sofort gesucht. Offert. unter A. P. 558 in der Exped. d. Bl. niedergelegen.

Ehrling
über Volontär in Ein-Jeug. für Kontor gesucht. Stenographie erwünscht. Monatl. Lohn 40 Mk. Offert. unter A. P. 558 in der Exped. d. Bl. niedergelegen.

Lehrlings-Gesuch.
Für mein Drogen-, Farben- u. Parfümerie-Geschäft suche ich per 1. Oktober 1895 einen Lehrling mit guter Schulbildung. Realhülfe bevorzugt. Emil Thämmer, Christianstraße 26.

Zeiger-Gehilfe
gehört in Deuben bei Dresden. Im Restaurant „Goldener Anker“, Nähenstraße 10.

Belastet wird für sofort wohnungsprobleme
junge Photographin

von angenehmer Neuz., welche im Copiren u. Bilderaufnehmen tüchtig ist. Offert. unter A. P. 558 in der Exped. d. Bl. niedergelegen.

Gesucht werden zum 1. Oktbr.
eine mit Remington-Schreibmaschine und Stenographie bestens vertraute u. flott arbeitende Dame, ein junges Mädchen aus anständiger Familie für leichte Computararbeiten, ein Laufburche. Offert. unter A. P. 558 in der Exped. d. Bl. niedergelegen.

Commis,

flott Verkäufer, englische Sprachkenntnis erwünscht, pr. 1. Oktbr. für ein gutes Kolonialwaren-Geschäft gesucht. Offert. unter A. P. 558 in der Exped. d. Bl. niedergelegen.

Asphaltleger und Holzcement-Dachdecker,
müchtern u. zuverlässig, sucht sofort Robert Heinrich, Königl. Hofdachendirektor, Königsbrückerstr. 76.

Tücht. Beschlagschmied
wird sofort gesucht. Pöschel, Weibitzstr. 13.

Ehrlinge
für mein Drogen-, Farben- u. Parfümerie-Geschäft suche ich per 1. Oktober 1895 einen Lehrling mit guter Schulbildung. Realhülfe bevorzugt. Emil Thämmer, Christianstraße 26.

Vertrauens-Stellung.
Ein tüchtiger Kaufmann, geübter Akt. u. Verwalt. Geschäft, wird zur Vertretung u. Aufsicht sofort gesucht. Stellung dauernd. Antragsbuch 500 Mk. Offert. unter A. P. 558 in der Exped. d. Bl. niedergelegen.

Schlosser,
tüchtig u. zuverlässig, werden sofort angenommen. Ehrenhauserstr. 21.

Kassiererin
findet in einem großen, feinen Geschäft dauernde Stellung. Gute, nette Handschrift und sicheres Rechnen Bedingung. Offert. unter A. P. 558 in der Exped. d. Bl. niedergelegen.

Dreher, Rahmenbauer und Zusammensetzer.
Eventuell Reibergutgüter. Offert. unter A. P. 558 in der Exped. d. Bl. niedergelegen.

Ein Lehrling
für mein Drogen-, Farben- u. Parfümerie-Geschäft suche ich per 1. Oktober 1895 einen Lehrling mit guter Schulbildung. Realhülfe bevorzugt. Emil Thämmer, Christianstraße 26.

Ein Lehrling
für mein Drogen-, Farben- u. Parfümerie-Geschäft suche ich per 1. Oktober 1895 einen Lehrling mit guter Schulbildung. Realhülfe bevorzugt. Emil Thämmer, Christianstraße 26.

Ein Lehrling
für mein Drogen-, Farben- u. Parfümerie-Geschäft suche ich per 1. Oktober 1895 einen Lehrling mit guter Schulbildung. Realhülfe bevorzugt. Emil Thämmer, Christianstraße 26.

Ein Lehrling
für mein Drogen-, Farben- u. Parfümerie-Geschäft suche ich per 1. Oktober 1895 einen Lehrling mit guter Schulbildung. Realhülfe bevorzugt. Emil Thämmer, Christianstraße 26.

Ein Lehrling
für mein Drogen-, Farben- u. Parfümerie-Geschäft suche ich per 1. Oktober 1895 einen Lehrling mit guter Schulbildung. Realhülfe bevorzugt. Emil Thämmer, Christianstraße 26.

Ein Lehrling
für mein Drogen-, Farben- u. Parfümerie-Geschäft suche ich per 1. Oktober 1895 einen Lehrling mit guter Schulbildung. Realhülfe bevorzugt. Emil Thämmer, Christianstraße 26.

Ein Lehrling
für mein Drogen-, Farben- u. Parfümerie-Geschäft suche ich per 1. Oktober 1895 einen Lehrling mit guter Schulbildung. Realhülfe bevorzugt. Emil Thämmer, Christianstraße 26.

Ein Lehrling
für mein Drogen-, Farben- u. Parfümerie-Geschäft suche ich per 1. Oktober 1895 einen Lehrling mit guter Schulbildung. Realhülfe bevorzugt. Emil Thämmer, Christianstraße 26.

Ein Lehrling
für mein Drogen-, Farben- u. Parfümerie-Geschäft suche ich per 1. Oktober 1895 einen Lehrling mit guter Schulbildung. Realhülfe bevorzugt. Emil Thämmer, Christianstraße 26.

Ein Lehrling
für mein Drogen-, Farben- u. Parfümerie-Geschäft suche ich per 1. Oktober 1895 einen Lehrling mit guter Schulbildung. Realhülfe bevorzugt. Emil Thämmer, Christianstraße 26.

Suche zum 1. Oktbr. für meine
Verkäuferin.

Offert. unter A. P. 558 in der Exped. d. Bl. niedergelegen.

Ein Hausknecht
wird gesucht, der etwas Ackerwirtschaft u. mit Vieerden umzugehen versteht, im Restaurationfach vertraut ist. E. Kunze, Gashof Reichenberg bei Moritzburg.

Ein Buchhalter
für anal. u. franz. 1 Buchhalter für Papierbranche gesucht durch Pöschel, Weibitzstr. 41. 1.

Tücht. Barbier-Gehilfe
bei hohem Lohn sofort gesucht. Emil Naumann, Krusen, Wittweiden.

Ein j. Mädchen
wird als Nätze gesucht. Zu erfragen, Hoffmann's Hotel, Seifstraße 7.

10-15 Arbeiter
werden gesucht von Westfälischer Fabrik, Köhnitzstr. 10.

Geübte Plätterin
gehört in Deuben bei Dresden. Im Restaurant „Goldener Anker“, Nähenstraße 10.

Restaurations-Köchin
bei hohem Lohn sofort gesucht. Pöschel, Weibitzstr. 13.

Milchmann-Gesuch.
Auf ein Rittbergut nahe Dresden wird zum 1. Nov. 1895 ein Milchmann gesucht. Derselbe erhält freie Wohnung mit Garten und Stallung. Offert. unter A. P. 558 in der Exped. d. Bl. niedergelegen.

Stelle
suchende wende sich vertrauensvoll an Oeller's Bur., Annenstr. 28. 2.

Lebiger, tüchtiger Kutscher
für diesjährige Herbst gesucht. Zu melden Annenstraße 2. 1.

Verkäuferin
bei sofortigem Antritt gesucht. Solche, in schon in ein. selbigen Geschäft thätig waren, werden bevorzugt. Offert. unter A. P. 558 in der Exped. d. Bl. niedergelegen.

Ein Schmied
erhält sofort dauernde Arbeit Scheunenhofstraße 3.

Kochscholarinnen
werden angenommen sofort und unter Germania-Hotel und Wolfsschlucht, Wilsdrufferstr. 25.

Tüchtige Möbelhändler
für dauernde Arbeit gesucht. Vorstadt Strehlen, Reiderstraße 19.

Lehrling
für Kontor gesucht. Ebc. - Fabrik Richard Selbmann, Dresden-Neust.

Stellen-Gesuche.
Ein Lehrling für mein Drogen-, Farben- u. Parfümerie-Geschäft suche ich per 1. Oktober 1895 einen Lehrling mit guter Schulbildung. Realhülfe bevorzugt. Emil Thämmer, Christianstraße 26.

Ein Oberkellner,
sanftmütig, m. vorg. Zeugn. sucht Hof. ob. spät. Stell. am liebsten Provinzial-Hotel. Offert. unter A. P. 558 in der Exped. d. Bl. niedergelegen.

Vertretung.
Selbst. geb. thätig. Kaufmann, 30 Jahre, Bielefeldweber d. V. thätig. Erfahrung, sucht noch einige Vertretungen nur erst. Häuser, gleich welcher Branche. Restant vertritt selber nur eine große Spinnerlei. Offert. unter A. P. 558 in der Exped. d. Bl. niedergelegen.

Salbst. Wirthschafterin,
die in Milch, Butter u. bürgerl. Küche wohl erf. ist, sucht 1. Okt. Stellung. Offert. unter A. P. 558 in der Exped. d. Bl. niedergelegen.

Fröbel'sche Ainderpfliegerin,
17 J. alt, mit guten Zeugn., 1. Okt. ob. später in sein. Hause Stellung. Offert. unter A. P. 558 in der Exped. d. Bl. niedergelegen.

Gebildetes Fräulein

sucht Stellung zur Führung des Haushalts bei ein. Herrn, wo ihr bei reichl. Anz. gestattet ist, ihr Bähr., mocht. tag. 18. Mädchen bei sich zu haben. Abt. u. C. P. 558 Exp. d. Bl.

Verkäuferin
und Kassierin, seit Jahren mit d. Manufakturwarenbranche vollständig vertraut, sucht, gestützt auf vorzügliche Empfehlungen, anderweitige Stellung, am liebsten nach auswärt. mit Pension im Hause. Offert. erbeten unter L. R. 404 an d. „Invalidentank“ Dresden, Seifstraße.

3. Mädchen
sucht per 1. Okt. Stellung als Stütze der Hausfrau. 3. Offert. unter A. N. 20 Postamt 6, Dresden-R.

6. Mädchen
aus gut. Familie sucht Stellung per 1. Oktober, möglichst nach auswärt., als Stütze der Hausfrau.

Perfekt kochende Hausmädchen
mit besten Zeugnissen empf. Union, Bolterstr. 18. 1.

3. Jg. Leute (Eisenbahner)
3. Jg. Ost. Hausmannsoffen in herrsch. Hause. Offert. unter „Hausmann“ Oppestr. 35 bei Kaufmann Stein.

Invalidentank
Der jetzt keine Aussicht besteht, über ein Jahr zum Offiziers-Rang kommandirt war, im Serviren, sowie allen erforderlichen Arbeiten vertritt ist, sucht Stellung als Diener.

Diener.
Offert. unter G. 4105 Rudolf Mosse, Leipzig.

Wirksamkeitskreis
gesucht d. einzeln. Dame oder bejahrtem Ehepaar. Offert. unter K. 978 an Fr. Rabath, Annenstr. 28. Dresden, erb.

Ein jüngere, kräftige Hausmädchen
sucht 1. od. 15. Okt. Stellg. bei ein. Herrschaft. Offert. an Perm. Köfke, Ramens l. S., Seifstraße 562.

Geb. Fräulein
aus achtbarer Familie, 25 J. alt, sucht, um sich in besseren Haushalt zu vervollkommen, sofort Stelle nach auswärt. Auf Wunsch wird gern keine Pension gewährt gegen vollständigen Familienanhang. Besteht Offert. unter G. 573 in die Expedition dieses Blattes.

Jg. Mann,
25 J., mit flotter Handchrift, bittet um irgend welche Beschäftig. Abt. u. R. F., Dresden, Rittbergut Nahls bei Stoben.

Einem Handlungs-Lehrling
für mein Drogen-, Farben- u. Parfümerie-Geschäft suche ich per 1. Oktober 1895 einen Lehrling mit guter Schulbildung. Realhülfe bevorzugt. Emil Thämmer, Christianstraße 26.

Einem Handlungs-Lehrling
für mein Drogen-, Farben- u. Parfümerie-Geschäft suche ich per 1. Oktober 1895 einen Lehrling mit guter Schulbildung. Realhülfe bevorzugt. Emil Thämmer, Christianstraße 26.

Einem Handlungs-Lehrling
für mein Drogen-, Farben- u. Parfümerie-Geschäft suche ich per 1. Oktober 1895 einen Lehrling mit guter Schulbildung. Realhülfe bevorzugt. Emil Thämmer, Christianstraße 26.

Einem Handlungs-Lehrling
für mein Drogen-, Farben- u. Parfümerie-Geschäft suche ich per 1. Oktober 1895 einen Lehrling mit guter Schulbildung. Realhülfe bevorzugt. Emil Thämmer, Christianstraße 26.

Einem Handlungs-Lehrling
für mein Drogen-, Farben- u. Parfümerie-Geschäft suche ich per 1. Oktober 1895 einen Lehrling mit guter Schulbildung. Realhülfe bevorzugt. Emil Thämmer, Christianstraße 26.

Einem Handlungs-Lehrling
für mein Drogen-, Farben- u. Parfümerie-Geschäft suche ich per 1. Oktober 1895 einen Lehrling mit guter Schulbildung. Realhülfe bevorzugt. Emil Thämmer, Christianstraße 26.

Einem Handlungs-Lehrling
für mein Drogen-, Farben- u. Parfümerie-Geschäft suche ich per 1. Oktober 1895 einen Lehrling mit guter Schulbildung. Realhülfe bevorzugt. Emil Thämmer, Christianstraße 26.

Einem Handlungs-Lehrling
für mein Drogen-, Farben- u. Parfümerie-Geschäft suche ich per 1. Oktober 1895 einen Lehrling mit guter Schulbildung. Realhülfe bevorzugt. Emil Thämmer, Christianstraße 26.

Einem Handlungs-Lehrling
für mein Drogen-, Farben- u. Parfümerie-Geschäft suche ich per 1. Oktober 1895 einen Lehrling mit guter Schulbildung. Realhülfe bevorzugt. Emil Thämmer, Christianstraße 26.

Presener Nachrichten.
Nr. 261 Seite 14. - Donnerstag, 19. Sept. 1895

Adolph Renner,

Dresden, 12 Altmarkt 12.

Herbst- u. Winter-Neuheiten

in

Jackets,

Capes,

Kragen,

Regen-Mänteln,

Winter-Mänteln,

Blousen,

Kostümen,

Morgenkleidern,

Unterröcken,

Kinder-Garderobe.

Dresden, 12 Altmarkt 12.

Adolph Renner.

dem Ver
Einzelne
Möbige
bach, vo
Häufige
Die An
ogentli
Seiner.
Hedende
Grücheln
verluche
zu leben
Blut d
mit dem
händige
Plan, d
führung
an, um
Als der
Wohnum
den her
in's Be
sich W
stard an
jählt n
gelegt.
worlet
nicht n
Ich mu
war für
wieder
Schweh
Ich lehte
mich lie
eine mi
zu herbe
Häufiger
fann n
Ich kon
wusste
doch, id
Ich mo
Urtheil
wenigen
treibend
ihre sol
steht ein
ihres M
dieser G
und au
Es sche
ein Ver
wurde.
Ritttag
meistens
wohl in
Ritttag
schredlic
die Leis
Waffen
durch
waren
nation
Nauer
beiden
und das
Anzeige
beiden
Waffen
Leichen
meldet
benähert
Boien)
kommen
Rath e
das der
Sohn
ben R
adepten
mehrere
Enthal
Kavalle
Parland
sieht an
schlitten
ungen
Als R
Heider
Ratler
der 7.
Gerrn
dunkel
die ein
mehrere
der R
aufwöh
stern
Winter
Kleidun
für un
Schalt
hilt be
einand
auf et
für die
ein ein
Schne
bei der
das R
sich ve
wie de
flucht
man
Herr G
anden
Blöche
schmitt
Lüben
und J
7. Jah
war n
beeren
angen
flachte
ein, r
Zeit
mit et
Eines
Heider
in der
Die G
ten in
ibr W
gehrter
Wale
für B
schy,
belch
thurn
und d

Reste

Kleiderstoffen
Unterrockstoffen
Kleiderflanellen
Möbelcrepes
Möbelcattunen

Gardinen
Inlets
Stangenleinen
Bettdamast
Bettzeug

Piquébarchent
Hemdenbarchent
Hemdentuch
Leinen

zu
aussergewöhnl.
billigen
Preisen.

Zurückgesetzte
Schürzen
— nur waschechte Stoffe —
zu 50 Pfg., 75 Pfg.,
1 Mark.

Diese
Restbestände
dürfen wegen ihrer
Billigkeit
schnell vergriffen sein
und empfehle ich diese
Gelegenheitskäufe besonders
Wiederverkäufern.

Altmarkt 15. **Ewald v. Freyberg** Altmarkt 15.
I.-III. Etage.
Kein Parterre.

Kohlen

und sonstige Heizwaren jetzt zu billigen Sommer-Preisen
Moritz Gasse,
ältestes Kohlengeschäft am Platz. Hauptkontor Terrassenufer Nr. 23
Fernsprecher 3022.

Wilhelmi's

Tanz-Institut,
Nr. 15 Carolastrasse Nr. 15, parterre.
Beginn des Unterrichts am 1. Oktober.

Militär-Vorbereitungs-Anstalt,
Direktor **Rudolf Pollatz,**
Dresden, Mariänerstr. 3, an der Canalettostraße.
Die Anstalt, die seit 25 Jahren — günstige Erfolge erzielt hat, bereitet
junge Leute für die Freiwilligen- und Führerschulung, sowie für die oberen Klassen
höherer Schulen vor.

Königl. Hofballotänzer
Paul Rothe u. Frau
eröffnen ihre diesjährigen Ciel für
feineren gesellschaftl. Tanz u. Anstandslehre
Anfang Oktober.
Montags: Cirkel für junge Kaufleute.
Anmeldungen Streblenerstraße 28 erbeten.

Wegen Aufgabe unseres Spezialgeschäfts für Kinder-
garderobe bis 27. September e.

gänzlicher Ausverkauf.

Regenmäntel für Mädchen, früher 20, 5-25, jetzt 10-15	Anzüge für Knaben v. 2-8 Jahr., früher 20, 6-21, jetzt 10-15
Wintermäntel für Mädchen, früher 20, 6-28, jetzt 10-15	Anzüge für Jünglinge v. 9-14 J., früher 20, 14-20, jetzt 10-15
Baby-Mäntel für Herbst u. Winter, früher 20, 4-15, jetzt 10-15	Paletots u. Mäntel für Knaben, früher 20, 5-18, jetzt 10-15
Herbstjackets für Mädchen, früher 20, 5-15, jetzt 10-15	Paletots u. Mäntel für Jünglinge, früher 20, 12-18, jetzt 10-15
Winterjackets für Mädchen, früher 20, 4-16, jetzt 10-15	Joppen u. Jackets für Knaben, früher 20, 6-12, jetzt 10-15

R. Eger & Sohn's Spezialgeschäft f. Kindergarderobe.
König-Johannstraße, Ecke gr. Schießgasse.

Gardinen und Stores,

weiss und crème, empfiehlt vom ein-
fachsten bis hochfeinsten Genre in
enormer Auswahl zu Fabrikpreisen
im Einzelnen das
Voigtl. Gardinen-Fabrik-Lager v.
Eduard Doss a. Auerbach
Dresden, Waisenhausstrasse 26.

Ausverkauf wegen Konkurs.

Die zur Konkursmasse des Kaufmanns **Otto Rohmann**, in Firma „Gustav Zumpé“,
Marienstrasse 30,
gehörligen Waarenvorräthe an
Teppichen, Decken, Portièren, Läufertoffen etc.,
als: Neuwal, Velvet, Arminiers, Germanis u. Holländer-Teppiche, Bett- u. Fußvorlagen, Coco-
matten, Reiterplätt, Teppichen, naturwoll, melirte und Kameelhaar-Schlafdecken, leinene und
wollene Bettdecken, Woll-, Filz- und Garmite-Teppiche, Divandeken, abgepaßte Portièren,
Sophae, sowie ein großer Vorrath Kautschuk- u. Gummiwaren in sämtlichen Größen und Mäßen
gelangen dabeilbst zu herabgesetzten Preisen zum Ausverkauf.
E. Pechfelder, Konkursverwalter.



Transportable Spar-Kesselöfen,

vorzüglich geeignet zum Wasser- und
Wäschekochen, zum Viehfutterdämpfen,
Wurst- und Fleischkochen, für die
Seifenfabrikation, chemische Industrie
u. s. w. Preisliste gratis.
Chr. Garms,
Dresden - A., Georgplatz 15.



Schlaf-Sophas,

zusammenlegbar, mit autem
Koffer, von 10 Mark an
empf. zu billigsten Fabrikpreisen
Rich. Maune,
Fabrik: Lübtan,
Filiale: Marienstraße 32.

Messerwaaren aus echtem Diamantstahl

der
**Köhler'schen Stahlwerke Kapfenberg
in Steiermark**
in reicher Auswahl bei
Aug. Sirk, „zum Touristen“, Wien.

Lebendes Geflügel,

1885er, natant, leb. Anstalt franco
Nachnahme: 20 Brathühner oder
20 Hühner oder 20 Zuchtstücker
(Sechshüner) oder 10 Hühnerküken
oder 20 1894er Legehühner M. 28.
B. Kaphan, Buczacz (Galizien).

SIKSAY'S „COLUMBIA“- FAHRRAD-FABRIK DRESDEN - STRIESEN



„Columbia“ Gew. 125 Mk.



G. THAMM
Möbeltransport-Verpackungs-Gesellschaft
Gegründet 1915
Dresden, Terrassenufer Nr. 10

Umzüge in der Stadt, sowie nach auswärts mit den neuesten
Patent-Polster-Möbelwagen übernimmt unter
Garantie bester Ausführung
G. Thamm, Terrassenufer Nr. 10,
gegründet 1910.
Rücklade-Gelegenheit
nach: Bautzen, Berlin, Braunschweig, Chemnitz, Freiberg, Glauchau, Hannover, Leipzig,
Magdeburg, München, Oldenburg, Witten;
von: Bautzen, Berlin, Frankfurt a. M., Grimma, Königsstein, Leipzig, Nürnberg, Plauen i. V.,
Praag, Saarbrücken, Strassburg, Tittau.



Wasserdichte Wagenplanen, Pferdedecken etc.

fertigen als Spezialität
P. & J. Neumann,
Kleine Plauenstraße 37.
Telephon 1801.

Zinngießerei-, Glas- u. Porzellan- etc.,
sowie div. Gasthausartikel billig bei
Wilh. F. John, Schuhmachergasse.

Rundstäbe

Scheuerleisten
Jalousieleisten
Treppenstangen
Fußbodenspähne
Stuhlsitze
F. Bernh. Lange
Amalienstr.

Geschäfts - Auflösung.

Sämtliche Vorräthe meines bedeutenden Lagers in Möbelstoffen
aller Arten, Teppichen, Tapeten, Portièren,
Gardinen, Tischdecken, Wachstuchen, Einoleum
u. s. w. stelle ich aus obigem Grunde zum schleunigen Ausverkauf zu
ganz enorm billigen Preisen.
J. C. Thürnau, Dippoldiswaldaerplatz,
Ecke gr. Plauenstraße 2.

Dresdner Nachrichten, Nr. 261, Seite 17, — Donnerstag, 19. Sept. 1895

Berliner Tageblatt

Der neueste große Roman

von *Nataly von Eschstruth*

„Der Stern des Glücks“

erscheint im 4. Quartal d. Js. im täglichen Romanfeuilleton des „Berliner Tageblatt“.

Als Zeitung großen Stils hat das täglich zweimal in einer Morgen- und Abend-Ausgabe erscheinende „Berliner Tageblatt“ in Folge seines reichen, gediegenen Inhalts, sowie durch die Schönheit und Inerlichkeit in der Berichterstattung (vermöge der an allen Weltplätzen angestellten eigenen Korrespondenten) die höchste Verbreitung im In- und Auslande erreicht. Nicht minder haben zu diesem großen Erfolge die ausgezeichneten Original-Feuilletons aus allen Gebieten der Wissenschaft und schönen Künste sowie die hervorragenden belletristischen Gaben, insbesondere die vorzüglichen Romane und Novellen beigetragen, welche im täglichen Roman-Feuilleton des „B. T.“ erscheinen. Die Romane und Feuilletons des B. T. erscheinen in Deutschland alle in diesem Blatte und niemals gleichzeitig in anderen Zeitungen, wie dies jetzt vielfach üblich ist. Im nächsten Quartal gelangt ein neuer

großangelegter, höchst spannender Roman der beliebtesten deutschen Erzählerin:

Nataly von Eschstruth:
„Der Stern des Glücks“

zum Abdruck. Derselbe wird sicherlich bei der Leserschaft die größte begeisterte Aufnahme finden, wie der Verfasserin frühere Werke: „Polnisch Blut“, „Jollust“, „Gänsefüßel“ u. Die Abonnenten des B. T. empfangen allwöchentlich folgende 5 höchst werthvolle Separat-Beiblätter: das illustrierte Blättchen „ULK“, die feuilletonistische Montagsausgabe „Der Freitag“, die „Technische Rundschau“, das belletristische Sonntagsblatt „Deutsche Gesellschaft“ und die Mittheilungen über Landwirtschaft, Gartenbau und Hauswirtschaft. Die sorgfältig redigirte, vollständige „Handels-Zeitung“ des B. T. erfreut sich wegen ihrer unparteiischen Haltung in kaufmännischen und industriellen Kreisen eines besonders guten Rufes.

Quartalsheft 3 Mk. 25 Pf. bei allen Buchhändlern. Grobnummern franco. Inverste (Seite 50 Pf.) werden erfolgreichste Verbreitung in allen Theilen Deutschlands sowie i. Auslande.

Wagen.

Vandauer, Halbhauser, offene Wagen, Olig. u. neu und gebraucht, stehen zu billigen Preisen.

Rob. Lieber, Dresden,
Königsbrückerstr. 8.

Alle Wagen werden mit in Zahlung genommen. Reparaturen prompt und billig.

Ich führe nicht mehr Brüssel- u. Tournay- Rollen-Waare

zum Belegen ganzer Zimmer und Zusammenlegen großer und kleiner Teppiche.

Musverkauf

1. Brüssel, 4,50—6,50 geflocht., jezt m 3,50—4 Mk.
1. Tournay, 7,50—8 Lt. m 5—5,50.

Brüssel-Kester,

1 1/2—1 3/4 Meter lang, für Vorlagen u. s. w.
jedes Stück **3 M. 75 Pf.**

Siegfried Schlesinger,

Nr. 6 König-Johannstraße Nr. 6.

Gesichtsausschlag, Nasennröthe, Flechten.

Vermahe mein seit vielen Jahren mit bestem Erfolge bei Gesichtsausschlag, Nasennröthe, Flechten, freckenden u. nasenden Flechten, anderen Hautkrankheiten, sowie frischen u. ganz veralteten geheimen Krankheiten und allen Wunden ausgebreitetes Heilverfahren in empfehlender Weise.

H. Bötcher, Wilsdrufferstraße 12,
Gemeine Luersgasse früher arde Friedberggasse.
Zwischzeit v. 10h 8—5 Uhr Nachm., 7—8 Uhr.
Zwischzeit bis 5 Uhr Nachmittags.

Ehregott
Gräfe,
Fischhof-
Platz 8,



Polster-
Gestelle
und
Rohr-
Stühle
in jeder
Volzart und
Facon.

Neuheit: Tiroler Borden.
Gehäkelte Spitzen und Einsätze
in Hart und fein zu Engros-Preisen.
Täglich Eingang neuer Gattel-Proben.
Minna Hartung, Pragerstr. 23.

Auf allen beschriebenen Ausstellungen mit höchst. Preisen ausgezeichnet.



Bringmaschinen,
Waschmaschinen,
Mangelmaschinen,
Drehmangeln,
Centrifugal-
Trockenmaschinen

empfehlen in nur erprobten vorzüglichen Systemen

Albert Heimstädt

Fabrik hauswirthschaftl. Maschinen,

Verkaufsort: Am See,

See Margarethenstr.

Fernsprecher 1715. Amt I.

Reparaturen prompt u. billig.

Retzende

Brochen-Neuheiten

50 Pf. bis 25 Mk.

Perlen-Colliers,

Reihe 25 Pf. bis 20 Mk.

Gürtel,

Gürtelschlösser,

Nadeln.

Paul Teucher,

Altmarkt, Schöffengasse.

Spezialität: Näher.

Tanzstundenbücher.

Ueber gründliche

Beseitigung

von Blüthen u. Mitessern

ertheilt Rath u. Aufschluß

acheiter Privatist.

A. Süßenguth,

Dresden-N., Waldgassestr. 3.

W. Weisse,

Ramenz in Sachsen,

empfehlen zur Ausschmückung von

Salons und Wintergärten die

große Palmen, Araucarien,

Lorbeerbäume, Aucuben

Coniferen u. A. m. wegen

Blanzmangels billigst.

Zur Herbstpflanzung

empfehle über 300 winterharte

Coniferen-Arten. Spezialität:

Silber-Nischen zu Tausenden;

weiße Nischen, Ziergebüste und

Zwergholzbäume.

Prachtv. Piano

billig für 370 Mk. zu verkaufen

Rienitzstraße 13, 1. Etage.

Diätetische Nahrungs- Mittel

für Kinder, Kranke u. Genesende

empfehlen
Hermann Rooh,
Dresden, Altmarkt 5.



Vogel-Näfige,

in Messing, verzinnt und lackirt,

in reicher Auswahl.

Vogel-Backhäuschen 50 Pf.,

Deckbauer in allen Größen,

Große Auswahl von eleganten

Näfigen mit Glasbefestigung

von 3 Mark an.

Vogelweifen i. Anlehen 50 Pf.,

Vogelkäfige d. 4 Mk. an

empfehlen in großer Auswahl

die Galanteriewaarenhandlung

F. G. Petermann,

Dresden,

8 Galleriestrasse 8.

Esser's

Salmiak-Terpentin-
Seifen-Pulver,

Mark: Riegender Löwe,
ist anerkannt das beste
Wasch- u. Reinigungsmitel
der Welt. In den meisten
Kolonialwaaren-, Droge-
u. Seifengeschäften zu haben.

Echte ostindische Cigarren,

großes Format (18 Centimtr.),

schonester Brand, im Geschmack

und Aroma so fein wie Manila-

Import, die das Doppelte kosten

würden. **Wille 56 Mark, 100**

Stück fein. W. 6.16, 18 Stück

fein. 1.50 Mk.

Herrn. Fritsch, Bremen.

Billige Möbel!

Für Brautleute

billigste Bezugsquelle!

Ausstattungen

von Mk. 200—2000 stets

am Lager.

Empfehlen unter großer Lager

solider und billiger Tischler- u.

Polstermöbel, Spiegel und

Mohrröhre.

Zophas in all. Bez. v. 20 an

Wettm. m. Matr. - - - 28

Riecherkränze - - - 13—40

Verifos - - - 21 an

Nischenkränze - - - 17 "

Zopha- und An- - - 15 "

stetische - - - 11 "

Wieserpiegel - - - 3 "

Mohrröhre - - - 3 "

Teilzahlung gestattet.

Weidhaas & Tamme

Dresden,

21 Webergasse 21.

Prachtvolles Nußbaum-

Piano,

sehr schöner Ton, im Auftrage

für die Hälfte des Neuwertes

zu verkaufen.

H. Wolfram,

Victoriahaus,

Ecke der Seestrasse.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 261, Seite 18, Sonnabend, 19. Sept. 1892.

Pfund's Kindermilch

altbewährte beste
Säuglingsnahrung

halten wir bestens empfohlen.

**Dresdner Molkerei
Gebrüder Pfund.**

Haupt-Kontor: Dausnerstraße 79.

Hotel- und Restaurations- Artikel.

Glas, Porzellan, Billards, Billardtische, Queens,
Bälle etc., Fische, Stühle, Kegel und Kugeln,
Wertmarken, Spielkarten.

Große Auswahl aller im Hause vorkommenden Artikel.

Uebernahme vollständiger Einrichtungen

empfehlen zum Kauf und Miete billigst

„Sächsisches Kaufhaus“, Dresden-A.,

Galeriestrasse Nr. 28, Eckhaus Judenhot.

Reparaturen etc. 1892.

Verandt nach auswärtig von 10 Mk. ab franco.



Fohlen- u. Pferde-Verkauf.

Von Mittwoch den 18. d. M. an stelle ich einen Fohlen-
und 1-jähriger Ardenner Fohlen u. von Sonnabend
den 21. d. M. an einen Transport Ardenner Pferde bei
mit zum Verkauf.

H. Strehle, Osehatz.

Großer Umsatz in kurzer Zeit

des aus Baldkauern hergestellten

E. Wagner's

unübertrefflichen

Kopfwassers

zur Verhinderung des Haar-Ausfalles und zur Reinhaltung der

Kopfhaut. Jeder Versuch ergibt ein gutes Resultat.

Zu haben in allen Droge- und Parfüm-Geschäften. — Bitte

früher zu beachten!

Strümpfe

für Ausstattungen, Feinste-Qualitäten, empfiehlt

Chemnitzer Handschuh-Haus,

nur Pragerstraße 16, erste Etage

(neben Fleischermeister Gottlob.)

**Grundstücks-
An- und Verkäufe.**

**1 Restaurations-
Grundstück**
über ein Ein- bis Zweifamilien-
haus zu kaufen gesucht, wenn
eine 2. Doppelte v. 14.000 Mk.
in Zahlung genommen wird.
Offerten unter „Grundstück
11000“ postl. ab. Weisitz.

In Blasewitz,

an der Johannstraße
geleg., soll eine große,
moderne Villa, für 2
Familien (nicht Dach-
etage), mit großem
Garten, für den billi-
gen Preis v. 50.000
Mark verkauft wer-
den. Näheres Aug.
Kaiser, Schiller
platz 13, part.

Zu Voichwitz

ein eine sehr geleg. kl. Villa,
herrschaftl. u. komfortabel ein-
gerichtet, in malerischem Garten,
mit 1/2 ha in einem 1/2 Hektar an
Schönheit, sowie schöner Fern-
sicht, zu verkaufen. Preis billig
zu verkaufen. Näheres unter
„Invalidentant“ Dresden.

Ober-Blasewitz,

an der Thiergarten- u. Maitz-
straße, in einer neu erbauten,
mit schönen Gartenumlägen versehenen

Villa,

mit 2 Kammern angelegt, bequem,
eleganter und praktisch eingerichtet,
soll billig zu verkaufen. Näheres
beim Herrn K. Wagner in
Blasewitz, Seidenstraße 11.

Villa

in schöner Lage von Voichwitz,
mit herrschaftl. u. komfortabel ein-
gerichtet, zu verkaufen. Näheres
beim Herrn K. Wagner in
Blasewitz, Seidenstraße 11.

Loschwitz,

Verkaufliche Villen, Land-
häuser, kleine Wohnungen
sollen nachstehend bei

Emil Kegel,

Voichwitz, Grundstraße 311.

**Gasthofs-
Verkauf.**

Ein Gasthof in der Nähe von
Blasewitz, mit 10 Zimmern,
Küche, Keller, etc., soll billig
zu verkaufen. Näheres unter
„Invalidentant“ Dresden.

Villa

in schöner Lage von Voichwitz,
mit herrschaftl. u. komfortabel ein-
gerichtet, zu verkaufen. Näheres
beim Herrn K. Wagner in
Blasewitz, Seidenstraße 11.

Bauland,

ein Fabrikhaus bestehend von 2
Gebäuden, die durch einen Hof
verbunden sind, soll billig zu
verkaufen. Näheres unter
„Invalidentant“ Dresden.

Zinshaus

mit großer Eckt. u. Gemüde-
räumen, soll billig zu verkaufen.
Näheres unter „Invalidentant“
Dresden.

Grundstück,

schöne Lage des Elbthales, mit
großem schönem Bäumen,
Zirkel, Winterhaus, gutes
Wasser, großem Weinberg, in
einem schönen Garten mit
einem kleinen See, soll billig
zu verkaufen. Näheres unter
„Invalidentant“ Dresden.

Blasewitz.

Villen zum Ankauf und Woh-
nungen werden nachgefragt.
Schillerplatz 13. Aug. Kaiser.
Blasewitz.
Ein neugebautes, l.
Haus,

4 St., 4 R., Küche, Red., Badst. u.
Schuppen, ist für 55.000 Mark zu
verkaufen und gleich zu beziehen.
Näheres unter „Invalidentant“
Dresden.

Für Bau-Unternehmer!

Einige Baustellen geschlossener
Sonderreihe in der Nähe von
Dresden (Zukunftslage) preis-
wert zu verkaufen. Off. u. A. A. 010
„Invalidentant“ Dresden.

In Löbtau-Dresden

ist per 1. April 1896 ein
Fabrikgrundstück
preiswert zu verkaufen oder
zu vermieten. Näheres Aus-
kunft erteilt

Johannes Venad,

Dresden-N., Struvestr. 10.

**Restaurant-
Grundstück**

mit Inventar, nachweislich ren-
tabel, und genaue Mitteilun-
gen von allem erbeten,
soll für 10-12.000 Mk. Anzahl
zu kaufen gesucht, für mich
selbst, bin viele Jahre Restau-
rantier. Off. u. A. A. 003
„Invalidentant“ Dresden.

**1 Fachmann sucht
ein Hotel**

oder auch Restaurationsgeschäft.
Ausg. 15-20.000 Mk. nur gute
Gelegenheit. Näheres unter
„Invalidentant“ Dresden.

Ein gutgehendes Gasthof

mit Inventar u. Meublement. Bei-
sitzer verpachtet in der Nähe
Dresden soll unter günst. Bed.
verkauft werden. Näheres unter
„Invalidentant“ Dresden.

Rudolf Mosse, Dresden.

Sie sind Käufer für

**Fabrik-
Bauland**

4-8.000 QM. in Dresden oder
Umgebung, in der Nähe von
Niederfelds u. s. w. bei ge-
n. Anzahlung oder auch ges. Rente.
Näheres unter „Invalidentant“
Dresden.

**Ritterguts-
Pachtung**

Im Königreich od. Prov. Sachsen
wird möglichst bald von einem
jungen Landwirth gesucht. Näheres
unter „Invalidentant“ Dresden.

Baustellen,

Löbtau, nicht. Beding., billig
zu verkaufen. Off. u. A. A. 560
Exp. d. Bl. erbeten.

Gasthofs-Verkauf.

Teilsche liegt in e. gut besitz-
ter Lage in der Nähe Weisitz.
Bierumlag gut, viel Wein u.
Schnapsverkauf. Tausend beträgt
über 100.000 Mk. Bei Nebenbei-
nahmen daz. Anzahlung ca.
15.000 Mk. Off. u. A. A. 2810
Rudolf Mosse, Dresden.

**Geschäfts-
An- und Verkäufe.**

Wirthschaft

mit Garten, sowie Speisekellern,
in e. leb. Meublement. Thüring.
wird sofort ein tücht. künftiger
Wirth ges. Off. u. A. A. 728
an Haasenstein & Vogler,
A.-G., Meissen.

**Besseres Milch- u.
Produkten-Geschäft,**

Witte der Miltz, post. für jama-
einst. Leute, ist sofort od. später
Frankf. b. zu verkaufen. Näheres
Wartenstraße 3. Pl. 1. u. Anton-
platz 3 im Biergeschäft.

Für junge Leute

gut post. ist ein sehr gutgehendes
Milch- u. Buttergeschäft
zu verkaufen. Off. u. A. A. 510
Exp. d. Bl.

Bäckerei-Verkauf.

Eine gutgeh. Brot- u. Weis-
bäckerei in ar. Fabrikstraße d. löchl.
Oberlausitz, neben einer Fabrik
gelassen, ist unter günst. Beding.,
weil Besitzer nicht nachkommen will,
sofort zu ver. Ausg. 8-10.000 Mk.
Off. u. H. 4102 Exp. d. Bl.
Agenten verbeten.

**Produkten-
Geschäft**

ist preiswert wegen Krankheit zu
verkaufen. Off. u. R. M. N. 15
Postamt 12 niedersachsen.

Butter- u. Eier-Geschäft

mit Wohnung für 900 Mk. mit
Waren sofort zu verkaufen.
Näheres unter „Invalidentant“
Dresden.

**Milch-
und Kolonial-
Geschäft,**

an der Thiergarten- u. Maitz-
straße, soll für 1500 Mk. inkl. Waren
zu verkaufen. Off. u. P. B. 338
Exp. d. Bl. erbt.

Wegzugshalber

in e. n. Cigarren- u. Tabak-
Geschäft, verbunden m. Papier-
handel, billig zu verkaufen.
Näheres unter „Invalidentant“
Dresden.

Geschäfts-Verkauf.

Wegen des Todes meines Man-
nes übernehme ich das von dem-
selben unter der Firma Ed. Vannum
Nachfolger geleitete in e. gut-
gehendes **Geschäft**, Kolonial-
waren- u. Frogen-Ge-
schäft unter günst. Bedingungen
zu verkaufen. Preis Anzahlung
ca. 20.000 Mk. Selbstbestanden
wollen sich wenden an

H. verw. Schindewolf,

Grünna i. Sachsen

**Friseur- und Barbier-
Geschäft**

Verb. halber ist zu ver-
kaufen. Off. u. Z. B. 522 Exp. d. Bl.
Nur zahlmäss. Käufer w. l. m.

Für Massneur

In einer Stadt von 100.000
Einw. ist eine gut eingerichtete
**Wäsche- und Dammbade-
anstalt**, passend für nächsten
Winters. Verhältnisse halber bill.
zu verkaufen oder zu verpachten.
Näheres unter „Invalidentant“
Dresden.

**Ein best. gutgeh. Produkt-
u. Grünw.-Geschäft**

mit schön. Meub. zu verkaufen.
Offerten unter „Invalidentant“
Dresden.

**Flotgehendes
Restaurant**

mit geräum. Lokalitäten u. Gart.
in Dresden-N., weg. aus Krankf.
d. Frau zu verkaufen. Ausg. über
40.000 Mk. Off. u. D. K. 305
„Invalidentant“ Dresden.

**Zahl 150 Mk. wer mit mein
Möbel-Geschäft**

verkauft. Off. u. S. M. 417
in die Expedition dieses Blattes.

**Konditorei
u. Café**

verbunden mit Bäckerei, sehr
flotgehend, beste Geschäftslage
in lebhaftem Vorort Dresden,
mit 16.000 Einw., einz. im
Ort, sofort vom Besitzer selbst
zu verkaufen oder an tüchtigen
Konditor zu verpachten. Preis
11.000 Mk. Ausg. 15-20.000 Mk.
Agenten verbeten. Off. u. A. A.
510 Exp. d. Bl.

Geschäfts-Verkauf.

Wegen Verlegung ver. sofort
mein seit 15 Jahren in hohem
Gange befindl. **Woll-, Schnitt-
und Zeilen-Geschäft** für den
billigen, aber seltenen Preis von
4000 Mk. zu erlangen bei Herrn
Ritter, Bismarckstr. 61, Dh. 3.04.

Fleischerei

in guter Geschäftslage, fast ohne
Konkurrenz, hohes Geschäft-
sgegen, für den billigen Preis v.
1800 Mk. zu verkaufen. Näheres
u. O. S. 60 log. Postamt 16.

**Schlosserei-
Verkauf.**

In bester Lage der Stadt Leip-
zig ist eine seit 73 Jahren best.
Schlosserei mit guter Kundsch.
und tücht. Meistern, der Preis
sehr entprechend, Kaufinteressent.
billig zu verkaufen. Off. u. B.
4417 Rudolf Mosse, Weisitz.

Cigarren-Geschäft,

gute Verhältnisse, billige Mietbe-
ding., sofort billig zu ver. Erforderl.
ca. 2000 Mk. Näheres unter
„Invalidentant“ Dresden.

**Wartungsfähiger
Mäher**

sucht sofort od. später die Milch-
pacht eines Gutes von 300-600
Morgen täglich zu übernehmen.
Off. u. K. 59127 Exp. d. Bl.

Heirath.

Mr. W. J., aus ant. Familie,
in guter Stellung und demnachst
in ein in Dresden mehrere Jahre
bestehendes Geschäft als Teil-
haber eintr., wünscht sich zu ver-
heirathen. Beantw. wird ein in
der Hauswirthsch. tücht. Mädch.,
höchst 25 J. alt, w. hohem u.
in seinen Anseh. bescheiden ist.
Antr. mit Ausg. der Verantw. unter
„Kein Scherz“ an d.
Zeitungs-Verleicher Prag,
Graben 33.

Marriage.

Ein Vormund sucht für seine
drei Töchter von angenehmem
Aussehen, gebildet, wirtschaftlich,
häuslich erogen, vermög., be-
weilichung Bewerber, weissen
Standes immer, welche Vermögen
nachweisen, gebildet, von ansehn-
lichem Aussehen sein müssen.
Besuch erst in wohlgem. Antz.
unter Verchluss der Privatadresse
betriebe man unter K. 1101
an die Expedition dieses Blattes
hin- u. 8 Tagen einmündigen
Convenientes sowie K. d. d. d. d.
intendentes wird mit strengster Dis-
cretion behandelt.

Heirath

Suche für m. Freund (ohne
sein Wissen), Profant u. Lehrer
einer Metall-Fabrik, 35 J. alt,
ebanig, über 3000 Mk. Eink., mit
sehr angen. Ausg., eine i. Dame
als Gattin. Ausg. besonders
eigenart. Verhältn. hat er sich
bisher zu einer Ehe nicht ent-
schließen können, doch hat er mit
getrautem Willen, doch hat er mit
einer sehr hübschen Mädchen mit
freudem u. hohem Einkommen
verheiratet. Nach Vermögen befristet
mein Freund nicht, während er
dieses ebenfalls auch nicht ver-
achten würde. Nicht aber haupt-
sächlich auf e. hübsch. Mädchen
mit unvererb. Vermögen. Mein
Freund ist ein gutes Beispiel, m.
immer leb. bei Temperament
und edler Charakter erregendsten,
der den Zustand heilig halt und
eine Frau nur gut behandeln u.
ich wünsche ihn, seinen u. Eigen-
schaften erwerb, eine recht hübsche,
liebe Frau. Auch kann mein
Freund an dem Geschäft, wo er
angestellt ist, als Theilhaber ein-
treten. Nur ausg. Off. mögl. m.
Bild. und immer als 8 Tönen
unter A. D. 585 einmündigen
„Invalidentant“ Weisitz.

Wialz

in adäquaten Kosten, gutes
Wintermalz, hat zu ver-
kaufen die
**Brauerei u. Malz-Fabrik
Wiesenthal in Radeberg.**

Tafelfederwagen,

leichter Einpänner, sowie ein
Doppelstufendwagen billig zu
verkaufen. Rosenstraße 13, part.

Pianino,

tadellos, unter Garant., 200 Mk.
Pianinos, Flügel von 600 Mk. an
zu vermieten.

**Sybre, Rosenstr. 30,
Ede-Ammonstr.**

Pianino

mit verägl. Mechanik u. Eisen-
platte angeht billig zu ver-
kaufen bei sofortiger Kasse
260 Mark.
Königsstr. 49, l. Ede-Ammonstr.

10 Rover,

Reum., wenig gebraucht, für 120
bis 150 Mk. zu ver. Selbst-
u. Schimmel, Platenstr. 51.

**Kartoffeln-
Verkauf.**

500 Ctr. magnum bonum
zu verkaufen. Brauerei Schierich
(Wolff Scherich).

**Gebrauchte Wagen
und Geschirre:**

1 eleg. Jagdmögen, 2 Americanus,
1 Gebirgswagen mit Dienerfah-
1 Landauer, versch. 1- u. 2spänn.
Antiquarische sollen Geschäfts-
veränd. b. sehr billig verkauft w.
Güterbahnstr. 19.

W rauchen

will, kauft sich 100 St.
Auswahl einer hochf.
8 Pf.- und 100 St. einer
hochf. 6 Pf.-Cigarren, aus-
10 Mk. incl. Porto vom
Cigarrenhaus J. Ballin,
Dresden, Marschallstr. 20.



Lederschuhwerk

mit und ohne gelenkige
Holzsohlen

ist das einzige Mittel, die
Füße gegen Kälte u. zugleich
gegen Nässe zu schützen.

Gallosehen f. Herren,

Paar von 2 Mk. 50 Pf. an.



Halbschuhe,

Paar von 3 Mk. 75 Pf. an.
Maßfertige Preisliste mit vielen
Anerkennungsschreiben,
auch sehr viele von Ärzten,
gratis und franco.

Ernst Zscheile,

Dresden, Seestraße.

Kauf! Methe!

Pianinos,
200, 300, 400, 500 Mark.
Vollständige Garantie!
R. Schulze, Altmarkt 8, 2.
Wichtigste Kaufbedingung!
Garnonimus von 80 Mk. an.
Estey-Cottage-Orgeln.

**Ein
Reitpferd,**

ferngelaud, sehr ausdauernd und
bequem auf geritten, auch sicher
im Wagen, ist, weil überzählig,
billig zu

verkaufen.

Näheres täglich von 2-5 Uhr
Zielpfennstraße 2.

Wialz

in adäquaten Kosten, gutes
Wintermalz, hat zu ver-
kaufen die
**Brauerei u. Malz-Fabrik
Wiesenthal in Radeberg.**

Tafelfederwagen,

leichter Einpänner, sowie ein
Doppelstufendwagen billig zu
verkaufen. Rosenstraße 13, part.

Pianino,

tadellos, unter Garant., 200 Mk.
Pianinos, Flügel von 600 Mk. an
zu vermieten.

**Sybre, Rosenstr. 30,
Ede-Ammonstr.**

Pianino

mit verägl. Mechanik u. Eisen-
platte angeht billig zu ver-
kaufen bei sofortiger Kasse
260 Mark.
Königsstr. 49, l. Ede-Ammonstr.

10 Rover,

Reum., wenig gebraucht, für 120
bis 150 Mk. zu ver. Selbst-
u. Schimmel, Platenstr. 51.

**Kartoffeln-
Verkauf.**

500 Ctr. magnum bonum
zu verkaufen. Brauerei Schierich
(Wolff Scherich).

**Gebrauchte Wagen
und Geschirre:**

1 eleg. Jagdmögen, 2 Americanus,
1 Gebirgswagen mit Dienerfah-
1 Landauer, versch. 1- u. 2spänn.
Antiquarische sollen Geschäfts-
veränd. b. sehr billig verkauft w.
Güterbahnstr. 19.

Pianinos,

Garnonimus, voller, edler Ton,
u. lang. Gar. bill. zu ver. Joh.
Wolff, 2 Reichenstraße 2.

Pracht. Piano,

freuzartig, nur Monate abg.,
Ausg. d. l. 110 Tdr. zu ver-
kaufen. Näheres unter „Invalidentant“
Dresden.

**50-60
Sophas und
Garnituren**

in Damast, Grège, Nips,
Rantastic, Plüsch, Moquette,
Kameelwolle und Seide von
Mk. 38 an
steht am Lager. Selbst zu den
billigsten Sachen nur bestes
Robmaterial.

**keine
Holzwolle.**

Feiner halbe großes Lager und
fertige nach Maß
Federbetten
mit Keilfäden von 20 an.
J. A. Bruno König,
Kamenzerstr. 27,
Bautznerstr. 6.

**Nussbaum-
Pianino**

nach auswärts zu kaufen
gesucht. Billigster Preis mit
Ausgabe des Fabrikanten unter
C. 4087 Exped. d. Bl. erbeten.

**Einige ständige Abnehmer für
Treber**

werden noch angenommen in der
Brauerei zum Felsen-
keller bei Dresden.

C.F.A. Richter & Sohn
Dresden, Wallstr. 7, u. d. Post
Zugardinolen.
von Kasse & Schieber, sehr
Gardinenrosen
Gardinenketten
Rollstangen etc.
C.F.A. Richter & Sohn
Dresden, Wallstr. 7, u. d. Post

Flügel

passend für Meub. u. Tanyau!
billig für 80 Mk. zu verkaufen
event. auch Katenzahlung.
R. Schulze, Altmarkt 8, 11.

**Gummi-
Bett-Unterlagen, hygien.**

Monats-Betten, Zühl-
latten, Einspänner,
Regulator, Zubehö-
ren u. s. w. emp. u. ver-
kauft gen. Nachr. R. Frei-
leben, Postplatz, Bremen
Gummi-Verhandlung.

Für Herrschaften!

Zwei kleine, bildhübsche Race-
Ponies sind mit Wagen und
Geschirren für 600 Mk. ver-
kauft. Näheres unter „Invalidentant“
Dresden.

Pianino,

gebraucht, noch gut erh., bill. f.
85 Tdr. zu ver. Näheres unter
„Invalidentant“ Dresden.

Patente
seit 1877
Otto Wolff, Patent-Anwalt
DRESDEN, Poststr. 18
(Ede-Ammonstr.)
MARKEN & MUSTERSCHUTZ

**Ein Paar
Rappstuten,**

sehr flotte, ausdauernde Wagen-
pferde, 6- und 7jähr. 1890 Ein-
hoch, elegant u. gesund, billig zu
verkaufen.
Rittergut Bärenklause
bei Dresden.

**Gummi-
waren,**

bestes Fabrikat, vertrieben
nach ausw. geg. Nachnahme
(Prospekt gratis)
A. H. Theising jr.,
Ind. Oscar Hahn,
Dresden-Altfeld,
Marienstraße Nr. 15.

Privat-Kapitalisten

betreffl. Brode-Nummern
der „Neuen Vorken-Zei-
tung“, Verlin, Zimmer-
straße 10, Verlin, grat. u. fr. f.

**Zeitungs-
papier**

W. m. gekauft Zwingerstr. 8, l. U.